



CONGREGATION DER ALSTER-SCHLEUSENWÄRTER S.C.

---

## Presseinformation

Congregation-Pressestelle  
Tel.: 040-3117 07 11  
Fax: 040-3117 07 10  
[www.alster-schleusenwaerter.de](http://www.alster-schleusenwaerter.de)  
Hamburg, 23. Februar 2006

### **Prof. Dr. h. c. Hermann Schnabel ist der neue Ehren-Alster-Schleusenwärter**

Prof. Dr. h. c. Hermann Schnabel ist am 23. Februar 2006 im ALEX / Alsterpavillon zum neuen Ehren-Alster-Schleusenwärter ernannt worden. Da die Freie und Hansestadt Hamburg keine Orden vorgibt, hat sich die Congregation der Alster-Schleusenwärter S. C. zum Ziel gesetzt, herausragende Persönlichkeiten, die im weitesten Sinne die "Schleusen" für die Hansestadt öffnen, auszuzeichnen. Prof. Dr. h. c. Hermann Schnabel ist der 25. Ehrenscheunenwärter.

Die Wahl fiel auf den Hamburger Unternehmer, weil er sich konsequent für die Hansestadt einsetzt, obwohl er kein gebürtiger, wohl aber ein überzeugter Hamburger ist.

Hermann Schnabel kommt aus dem damals ärmsten Teil Deutschlands, dem Riesengebirge. Obwohl Deutscher, war seine Muttersprache tschechisch. Deutsch lernte er erst mit 12 Jahren, mit 15 begann er eine Lehre als Lebensmittelkaufmann in einem "Tante-Emma-Laden".

1949 kam er nach Hamburg, eineinhalb Jahre später kaufte er die alteingesessene Exportfirma Helm. Das Büro des Unternehmens war ausgebombt, die Firma bestand lediglich aus dem Namen und vier dicken Ordnern. Hermann Schnabel konzentrierte sich auf den Handel mit Chemikalien und baute die Helm AG zu einer internationalen Organisation mit Hauptsitz in Hamburg aus. Die AG setzt jährlich etwa vier Milliarden Euro um.

Auf der Basis seines geschäftlichen Erfolgs machte Hermann Schnabel sich auch einen Namen als Mäzen. 1989 erhielt er das Bundesverdienstkreuz, 1991 wurde er als erster Ausländer Ehrendoktor der Ökonomischen Hochschule Prag und der Hamburger Senat verlieh ihm den Ehrentitel Professor.

Ohne sein Engagement hätte das Ballett der Hamburgischen Staatsoper unter John Neumeier nicht Weltgeltung errungen. Hermann Schnabel erhält heute die "Ver"-Dienstmarke der Alster-Schleusenwärter S.C. weil er im besten Sinne "Schleusen für Hamburg öffnet".